Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 15 (1893)

**Heft:** 38

**Anhang:** Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Aleine Witteilungen.

Anier dem Litel "Prosperitas" hat sich zur Be-kämpsung des Alkohoselends auf dem Voden totaler Enthaltung von allen alkohosbaltigen Getränken, sei es auf Lebenszeit oder auf kürzere Pauer, im "Künst-lergütti" Jürich ein Berein konstituiert, welcher unter Vermeidung von jeglichem Formalismus und mit abso-luter religiöser Toleranz durch Vorträge belehrenden und unterhaltenden Inhalts, durch gemeinsamen Genuß edler litterarischer Erzeugnisse und durch die Psiege des Ge-sanges eine gewinnreiche und befriedigende Geselligkeit herauszubilden bestrebt ist. Versonen, welche sich über die Abstinenzbestredungen orientieren wollen, können sich ungeniert an Herrn Dr. jur Friedrich Gols, Peterstraße 12, Jürich I, wenden. Ein Knaiemister saat im Jürcker Taabkatt: Besser

Sin Sygieiniker fagt im Burder Tagellaft: Besser als alle Einrichtungen von Seilstätten für Lungenschwindssüchtige sei die allgemeine Einstührung der Schädet und Unternudungsmethode der Tiere, wie solche die jetz von den Juden gehandhabt wird; eine Lungenschwindsucht unter den foschersleischen Israeliten gehört zur höchsten Setzenbeit

saute dem Vericht über die Kantonale Lehrlings-prüfung Appeusell A.-Ah. vom Jahre 1898 wurden geprüfund die Verlinge und 10 Lehrlöchter; die meisten erwarben sich dei der Prüfung in Voten gut" dis "sehr gut". 17 Lehrlinge und 4 Lehrlöchter haben bloß die Prinarschule, 9 Lehrlinge und 6 Lehr-töchter eine Sefundare, Nealschule zu. und 20 Lehrlinge und fämtliche 10 Lehrtöchter die gewerbliche Fortbil-bungsköule besicht bungsichule befucht.

Die amerikanischen Maler und Malerinnen ershalten einen sehr anständigen Breis für ihre Gemälde. So gebört es durchaus nicht zu den Seltenheiten, 18,000 dis 20,000 Phund Sertling für ein einziges Bild zu lösen, und die amerikanische Künftler und Künstlerinnen sollen gläuzende Einnahmen einzig und allein ihrem Talente verdaufen. verbanten.

Pas zehnjährige Töchterchen einer armen Samisie in Lindau spielte fürzlich mit anderen Kindern "Bersstecken" und fiel dabei kopfüber in einen leider undere beckten Alchenbehätter. Jum Unglück fürzte ihr ein zweites Mädchen nach, so daß das erstere noch tiefer in die Alche hineingedrängt wurde. Troß ichnell berbeigebrachter ärzlicher Histe — es vurde an dem Kinde der Kehltopsichnitt vollzogen und eine Kanüle eingesett — fonnte es nicht am Leben erhalten bleiben.

Aus 1. Just murde die affervorzoguische derwerte

Auf 1. Juli wurde die oberaarganische Armenverpstegungsanstalt in Dettenbüht zu Biedlisbach mit ungefähr 250 Pfleglingen befinitiv eröffnet. Um benselben Gelegenheit zu geben, die freien Stunden mit Lesen von nüglichen Büchern zubringen zu können, ift die Anglage einer kleinern Bibliothet beschossen worden. Die Direttion richtet deshalb die Bitte an die Bücherhefiger, sie möchten durch unentgeltliche leberlassung von Werfen aus ihrer Bibliothef die Anlage einer Büchersamulung

ans izer Sivilother die Anlage einer Sucherjammlung ermöglichen.

Die teure Suppenschüssel. Auf dem Frauenkonzes in Chicago erzählte Frau Ormiston Chant einen kleinen Borfall, der den Beweis liesern dürfte, wie vorzeilhaft es mitunter ist, wenn in den össentlichen Behörben auch Frauen siesen. In England werden Frauen ofi zu Armenpstegerimen erwählt. In einer Stadt war die Armenpstegeverwaltung gegen die Julasung von Frauen; im Mitglied wandte besonders ein, daß Frauen mit dem Rechnungswesen nicht umzugehen wüßten. Nichtsbessoweniger ward eine Frau gewählt, und die männlichen Mitglieder hatten mit ihr zu beraten. Bei der nächsten Witglieder hatten mit ihr zu beraten. Die den nungen vorgelegt werden mußten, sagte die Dame, nachdem sie eine Plick in die betressenden Papiere geworsen: "Sier ist ein Bosten von mehr als zwei Pfund Setrling für eine Suppenschissel. Was bedeutet das \* Sie erklärte den

Beste Betteinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, [241]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Herren, daß nur ein Millionär einen solchen Preis für eine Suppenschüffel gablen würde. — Das Mitglieb, welches behauptet hatte, daß Frauen sich nicht auf Rechnungen verständen, sagte sehr empört: "Wie können Sie von mir erwarten, daß ich biele Haußfaltungsangelegenheiten verstehe?" — "Ich erwarte auch nicht, daß Sie sie verstehe?" — "Ich erwarte auch nicht, daß Sie sie verstehen," erwiderte die Dame, "aber da Sie sie nicht verstehen, so ist es doch gut, wenn jemand in der Verwalzung ist, der sie verstehen. Se ergab sich, daß die Herren beim Ankauf von Haushaltungsgegenständen seit langer Zeit übervorteilt worden waren, und so brachte das eine weibliche Mitglied der Behörde einen nicht zu unterschäsenden Vorreil. Berren, bag nur ein Millionar einen folden Breis für unterschäßenben Borteil.

das eine weibliche Mitglieb der Behörde einen nicht zu unterschägenden Borteil.

Ein praktisches Verfahren zur Erserung fremder Sprachen ist in vielen hollänbischen Schulen und Bensonaten in Gebrauch. Zu Beginn jeder Woche erlätzt der Olrektor oder Ordinarius die Bekanntmachung: "In diese Woche darf nur französsisch wuße vernstätzt – uber Noche erglisch oder deutsch – gehrochen werden, die Auße von . . . . Gents, die von dem Wochengelde jedes Schülers erhoben werden." Gleichzeitig wird — die Holländer sind gedoren werden." Gleichzeitig wird — die Holländer sind gedoren Wentlich er des Erträgnis der voraussschilichen Geldburgen an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Der meistbietende Schüler muß den Betrag sofort in eine für gemeinschaftliche Zweck, Vergrößerung der Schulbibliothes u. das, dessummte Aussic zahlen, und wird auf diese Weife u. das, dessumte Aussich zu der zu westen die zu der die Geblier über seine Mitschilich großen Gewinn zu erzielen, wird er undarmberzig alle zur Anzeige bringen, die eine andere als die gerade obligatorische Schüler prechen. In weniger als Jahresfrist prechen die Schüler weit der der keinen der die frenden Schülen der undarmmatischilichen Studiummen. Die folgenden Jahre sind dem grammatischilichen Sindium bieser Sprachen, mit hinlänglicher Freitigkeit, um auf Reisen oder beim Geläßtsverkeft damitätigen Sindium bieser Sprachen zu find dem grammatischilichen Sindium bieser Schule die fremden Erprachen nicht nur theoretisch und schriftlich, sondern auch mündlich beherrschen.

#### Briefkalten.

Frl. 3. S. in S. Ihre Offerte ift fogleich über-mittelt worben.

mittelt worden.
Serrn F. A. Wohin sind die betressenden Schriftstüde nach dem 17. September zu senden?
Fran R. 3. A. in 38. Sine rasse Ereleigung ist gegenwärtig unmöglich; wir müssen um Geduld bitten.
Frl. 3. 2. in 28. In erster Linie kommt die Meisung Ihrer Eltern in Frage. Wenn Sie aber auch unsere Ansicht hören wolsen, so muß ein junges Mädchen zuerst einen Hausschließlich der Wissenschaft widmen darf. Wenn Sie ausschaft elbständig besorgen ternen, bevor es sich ausschaftlichlich der Wissenschaft widmen darf. Wenn Sie aus schwed find, um an den Hausarbeiten teilzunehmen, so reichen Ihre Kräfte zum erfolgreichen Studium nicht aus. Die andauernde und intensive Geistesarbeit ersfordert die volle Gesundheit. forbert bie volle Befundheit.

forbert die volle Gesundheit. Frl. 5.6.21. und Frl. 3. D. in A. Die so herzlichen Grüße werben ebenso berzlich erwidert. Für die Zuwendung neuer Abonnentinnen unsern besten Dank. Es wurde sofort nach Wunsch expediert.
Frau S. 5. in W. leberlassen Sie die Milchprobe bem anntlicherseits hiesiur beaustragten Chemiter. Ihr privater Besund hätte in einem streitigen Falle keine Gültigkeit und Ihrse geringe Erschrung und Unssicherseit in dieser Manipulation könnte Ihnen leicht einen ungeschickten Streich piesen. Wechseln Sie den Lieferanten, das ist das Gussachte.

Herrn A. 3. in A. Benn Sie etwas Besonberes gegen die Frauen auf dem Herzen haben, jo brennen Sie los, Sie sinden Raum. Aber bleiben Sie hübsch sachlich. Es geht nicht an, dem ganzen Geschlecht in die Schube zu ichieben, was eine Ginzelne an Ihnen vers brochen hat.

Frau E. J. in A. Nehmen Sie Ihr Töchterchen für ein halbes Jahr aus ber Schule und laffen Sie basselbe nach ärztlichem Ratichlage ausschließlich ber Gehundeit leben. Sie werben über den ginftigen Ersolg faunen. Die Kleine hat dadurch ein Jahr länger die Schule zu besuchen, aber sie hat datür die volle Gesund-heit und ursprüngliche Frische des Geistes wieder erlangt, ein Gut, dem nichts anderes an die Seite zu stellen ift. Legen Sie bas Butachten bes Arztes ben Schulbehörben

Frau Sanna G. in N. Wenn Sie die Bilge nicht ganz gründlich kennen, so lassen Sie das Sammeln und das Kochen besser sein. Im nahrhaftesten sind Käfe-speisen und Hullen ist eine dager aber das Ge-richt, um so sorgsättiger muß es gekocht sein. Kochen

Lanolin - Toilette - Gream - Lanolin linfabrik Martinikenfelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich bedung munber ögnüttellen und Bedung munber ögnüttellen und Bebung munber ögnüttellen und Behung mit Behung einer guten Vorzüglich gen Greichner bei Afrinen Zu haben in Zim Linbern. Zu haben in Zim Linbern 450 ct., in Bleehdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apouleken, Drogerien a. Parfimerien. General-Depôt zur die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Sie einen steifen haferbrei und geben Sie die Speise mit einem Stiid Käse und einer Tasse Milch, so haben Sie für Ihre Berhältnisse das dentbar Beste gethan. Sie bleiben dabei arbeitskräftig und gesund.

Sie bleiben dabei arbeitskräftig und gelund.

Serrn 3. T. in £. Sie können sich den Kumps oder Milchwein mit Leichtigfeit selber bereiten, wenn Sie sie sind damit besassen wollen. Sie siellen eine Champagnerssaliche mit gang guter, frischer, unadgesochter Kuhmilch soweit zu, dis zwischen dem gut ichließenden Kork und dere Milch noch ein etwa ein Joll hoher, leerer Naum keht. Auf den Liter Milch sehen gut und. bernach werden Zufen zu und schützeln gut um. Dernach werden Zufehen groß vorher durch lleberstreuen mit gestoßenem Zucker aufgeweichte Presides zugesetz, wonach die Klasche und über den Korf mit karken Bindschen kreuzweise zugekunden wird. Der Indalt der Flasche mird wiederholt seit ungeschützelt. In den ersten zwei Lagen muß die Flasche in einem warmen Zimmer stehen, dann hat sie drei Tage im Keller zu liegen und vom fünsten Zage an kann der Kumps getrunken werden. Trintdar ist er die zum zwanzischen der seinen Wepfelssorie Laussfrau. Die Schalen der seinen Aepfels

Sorgliche Sausfrau. Die Schalen ber feinen Aepfelsforten, die Sie aus Irem Geschäfte erhalten, können im Bratofen hellgelb geröftet werden und ergibt sich daraus nicht nur ein vorzüglicher Thee, sondern Sie können einige Kände voll davon dem in der ersten Gerung befindlichen Most zulegen. Er erhält davon ein seines Bouquet.

Anbekannter in E. Lassen Sie bem Ungezieser zu Leibe geben, so lange die Wohnung leer ist. Dringen Sie darauf, daß die Tapeten heruntergerissen und durch neue ersetzt werden.

Frau Sufette am Watbe. Ihr Borhaben ericheint uns fehr gut, boch müffen Sie mit der Ausführung ent≈ weder unberziglich beginnen, oder dann aber zuwarten bis im Frühjahr.

C. 3. A. Für Ihre ebenjo liebenswürbige als bringende Ginladung unfern herzlichsten Dank. Es wäre gar zu ichon, bavon Gebrauch machen zu können. Hoffen wir auf später!

dem der weniger ichöne, dessen innere Vorzüge sein äusperes Wesen durchleuchten und verklären, sir uns von undeschreiben und werklären, sir uns von undeschreiben und durchdem Reiz sein kann. Lebereilungen sind schliem Wesen Sie unter den gegebenen Verhältnissen zu keinem endgültigen Entschlisse gedangen können, die ich er erziehung mit in Vertracht. Welchen Plats nehmen die fraglichen Töchter im Kreise ihrer Ettern und Geschwister ein? Welchen Plats nehmen die fraglichen Töchter in Kreise ihrer Ettern und Geschwister ein? Welche Vebensamischaumgen sind dem Töchtern ingepslanzt worden? Aus für Amprücke machen sie an die Justustix Welche ist gewillt und bestähigt, dem Gatten auch in schlimmen Zeiten Gehülfin und Genossin seine Worden der weiter, währer der zu falt in der Negel die Ungen wachsen in der Kut, daß nicht ein jeder darin lesen dassen. Unter Nat ist: Prüsen dein in der dam. Unser Nat ist: Prüsen ein web deschaften Sechonders den Versehr mit den Eigenen, wenn die Lochter sich underachtet weiß.

angenehm.

A. A.-38. Unfrankierte Sendungen sind niemand angenehm.
Frau 5.-3. in Ch. Die milben, schönen Serbsttage eignen sich ganz vorzüglich zu einer Aur im Sinne des Ausspannens von anstrengender Arbeit. Die Fremdenpensionen sind nicht mehr io überfüllt; das Zusammensleden dort ist gemütlicher, die Bedienung sam vorzsältiger, mehr ins einzelne gedend sein und in der Regel sind auch die Preise ermäßigt. Die früher hereinbrechende Dunkelbeit veranlaßt den Erholungsbedürstigen, sich früher zur Auch zu gene und so einer ungestörten, verlängerten Nachtruße zu segen und so einer ungestörten, verlängerten Nachtruße zu genießen, was allein schon don bestem Erschge sein muß. Auch zum Besuche einer "Kneipp"zUnstalt ist die Zeit sehr günstig.
Fragende in 5. So vorteilhaft und gesund den kontentand vieler Estern, den Obstgenuß den ihr gestand den die Ausstraßen und zu genachten der Inversam die in den der Ausstraßen und zu gesche kinder sich einer Schole seiner "Anzein und zu genachtet. Die Kinder sind in den kontentand vieler Estern, den Distgenuß den die und ihren und zu genachtet. Die Kinder sind in der Regel lüstern und zu fehneckt, weit über den natürlischen Bedarf. In keinem Falle ist es am Platze, so mit allersei Obst die zum Platzen vollgefülterte Kinder zu frasen, wenn ihnen um Tage oder in der Pladft unangenehme leberraschungen passeren. Das den Kindern gereichte Obst muß sorzsättig nachgeschen und abgewischt werden. Much einem Most vollen.

#### Modernste Herbst- und Winter-Stoffe

Damen-, Tüchter- u. Kinder- Kleidern.

Damen-, Tüchter- u. Kinder- Kleidern.

100 110/120 cm. breit; beste Wollstoffe 95, 1.25, 1.45, 1.95 bis.

— Herren- u. Knabenkleider-Stoffe

beste Fabrikate zu Arbeits- u. Sonntags-Anzügen. Echt engl.
Cheviots, Buckskins, Tweeds, Tücher in schwarz u. farbig,
Ueberzicherstoffe, Halbein, Eberhaut, Manchester, Moleskin
per Mr. 85, 1.25, 1.65, 2.45, 2.95, 3.25—10.45 Cts. — Muster
aller Damen- und Herrenstoffe, sowie Waren versendet franko
ins Haus

Oettinger & Cie., Zürich.

#### Gesucht

wird eine tüchtige, brave Person, welche einem grössern Haushalt selbständig vorstehen kann. Einer ältern würde der Vorzug gegeben. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [627

#### Gesucht:

in ein Privathaus nach Glarus eine Köchin, welche einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und auch einen Teil der Hausgeschäfte zu verrichten hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine brave, intelligente Tochter könnte auf bevorstehende Saison bei einer Modistin im Toggenburg in die Lehre treten. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [605]

#### Gesucht:

in ein Privathaus eine treue Magd, die Liebe zu Kindern hat, den Zimmer-dienst versteht, nähen und bügeln kann Anmeldungen an die Expedition dieses

Eine geachtete Familie auf dem Eine geachtete Familie auf dem Lande wäre geneigt, für kürzere oder längere Zeit 1—2 Kinder aus gutem Hause bei sich aufzunehmen. Liebevolle, sorgfältige Pflege. grössere Kinder gute Schulen. Anfragen unter Chiffre L C 610 richte man gefl. an die Exped. d. Bl. [610

#### Für Eltern.

In einer empfehlenswerten Familie nes schönen Dorfes des Kantons Waadt, am Ufer des Neuenburgersee, finden

am Ufer des Neuenburgersee, finden 2 Töchter
liebevolle Aufnahme und Pflege, sowie ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache und Handarbeiten zu erlernen. Gewissenhafter Unterricht im Hause; angenehme und gesunde Gegend. Familienleben, sorgfältigste Ueberwachung. Ausbildung in den Hausgeschäften. Referenzen von früheren Pensionstöchtern. Mässiger Pensionspreis.
Offerten unter Chiffre 609 an die Expedition d. Bl. [609]

#### Haushälterin-Stelle-Gesuch.

Eine treue, zuverlässige Person mitt-lern Alters, die mehrere Jahre in bessern Häusern als Haushälterin gewirkt hat und der man ganz ruhig den Haushalt überlassen dürfte, sucht entsprechende Stellung. Allfällige Offerten beliebe man unter Chiffre E S an die Expedilion dieses Blattes zu richten. [626 dieses Blattes zu richten.

Gesucht in ein gutes Privathaus: eine brave, einfache Tochter (kath.), die gut nähen, flicken und bügeln kann und gut nähen, flicken und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, als **Stütze der Hausfrau.** Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre M L 600 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine junge Tochter

findet in meinem Atelier eine Stelle, wo sie das Weissnähen, sowie die französische Sprache gründlich erlernen kann. Auch würden ein oder zwei Töchter angenommen, die nur die Schule besuchen könnten. Pensionspreise sehr billig. Vorzügliche Referenzen.

V. Schreyer, Ecluse 31, 576]

### Angenehme Stellung

findet eine Tochter mit schöner Hand-schrift und die in den feineren Hand-arbeiten bewandert ist.

Offerten unter Chiffre M M 611 nimmt

entgegen die Exped. d. Bl.

### Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mem Morard in Corcellos bei Neuchatel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musik-unterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorg-fältige Behandlung. — Prachtvolle Aus-sicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482] Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Sektion Zürich.

Im Töchterheim, Schipfe 45, Zürich, wird eine Lehrtochter zur gründlichen Erlernung der Führung eines grössern Haushaltes aufgenommen. Die Vorsteherin, frühere Leiterin der Haushaltungsschule in Lenzburg, wird es sich angelegen sein lassen, den Zögling sowohl im Kochen, wie in den übrigen Zweigen der Hauswirtschaft auszubilden. Alter nicht unter 17 Jahren; Lehrzeit 1 Jahr; Aufnahme unentgeltlich. Nähere Auskunft erteilt Frau Beyli, Verwalterin im Töchterheim. walterin im Töchterheim.

### Praktische Töchterbildungsanstalt.

Vorsteher: Ed. & E. Boos-Jegher. Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 9. Oktober 1893. Gründliche, praktische Ausbildung in allen
weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer,
hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 3611 Z)

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freige-stellt. Bis jetzt gegen 1900 Schülerinnen ausgebildet. Pro-gramme in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. [574 Telephon 1379. Tramwaystation: Theaterplatz. Gegründet 1880.

## Jede Dame

prüfe meine feinen

## ⊿oden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

## Hermann Scherrer

St. Gallen und München. Muster gratis und franko.

Waadtländer Honig,

vom Bienenzüchterverein des Bezirkes Yverdon, per Halbkilo 75 Cts., empfehlen

Heutschi & Etterlin,

Marktplatz, Solothurn.

#### Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften, gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann.**Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in 30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. [247

A. Hartlebens Verlag, Wien.



Weibliche Bedienung. — Postversand. H. Brupbacher & Sohn

35 Bahnhofstrasse, Zürich.



3561

568]

Tessiner Malaga-Trauben, die besten für Kur und Tafel, in Kistehen von 5 Kilo netto, Ia Auswahl Fr. 2. 50. Biaggi Antonio di Antonio, Eigentümer zu Pedevilla bet Bellinzona. [608

#### Ohne Medizin

wird gründlich geheilt Bleichsucht und die daraus entspringenden Leiden, sowie alle Arten von Frauenkrank-heiten. Honorar wird nur nach er-folgter Heilung verlangt. Gel. Anfragen sub Chiffre U B 58 poste restante Ober-lauchringen, Grossh. Baden. [506]

## Hyatts lmerik. Patentwäsche

stets das schönste und beste. Unentbehrlich für Touristen u. Reisende während der heissen Jahreszeit. wahrend der neissen Jahreszeit. Reiseluftkissen, Necessaires, Schwamm-taschen, Touristenflaschen aus Gummi, Trinkbecher, Taschen-Apotheken, Hart-gummikämme, Esmarch Hosenträger, als ersten Verband dienlich, Gummischürzen für Damen und Kinder in hübschen Dessins empfiehlt billigst

H. Speckers Wwe., Zürich, Kuttelgasse 19, Bahnhofstr. [432

## Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Er-folg garantiert. Per Fr. 2. 25 gegen Nachnahme. Th. Sauter, Fabrikvon Hotelmaschinen. Ermatingen, Thurgau. [395

Aelteste (0 1193 L)

#### Walliser Trauben-Handlung 0. de Riedmatten.

Nachfolger von Léon de Riedmatten,

ESION. E Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4. 50, fran ko.

613] Gesucht in ein Herrschafts-haus nach Zürich für Mitte oder haus nach Zürich für Mitte oder Ende September ein treues, zuver- lässiges, sauberes Kindermädchen zu 3 kleinen Kindern (Deutsche bevorzugt) das auch den Zimmerdienst versteht. Lohn 25 Fr. monatlich. Solche, die schon ähnliche Stelle innegehabt haben, belieben ihre Offerten unter Chiffre M S 613 an die Expedition dieses Blattes zu senden. haus

#### Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle, wo sie die Hausgeschäfte und nebenbei die französische Sprache erlernen könnte. Gefl. Offerten unter Chiffre D 2375 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Haushälterin. Ein alleinst. Frauen-ruf, aus guter Familie, welches die Lei-tung einer feinern Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektablen Herrn zu leiten. Beste Referenzen. Gesl. Off. Chiffre B H an die Evned d. Bl. 1631 Ein alleinst. Frauen-[631 BH an die Exped. d. Bl.

Tine gut erzogene Tochter, die das Nähen erlernt hat, in einem Tuchund Spezereigeschäft aufgewachsen ist, auch ein wenig französisch spricht, sucht auf 1. Oktober Stelle als Ladentochter, am liebsten in der französischen Schweiz. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. [604]

#### Modes.

Eine junge Tochter sucht Stelle als Arbeiterin in ein Modengeschäft.
Anmeldungen nimmt entgegen
Christine Held, modes,
22ug.

614 Eine junge Tochter, Glätterin, sucht Stelle wo sie das Weiss-nähen erlernen könnte. Gefl. Offerten unter Nr. 614 be-

fördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus guter Familie, deutsch u. französisch sprechend, sucht Stelle bei einer ältern Dame oder kleinern Familie in Frankreich oder Italien. — Beste Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten .u. Chiffre ER 599 an die Expedition d. Bl. [599

#### ≡ löchter-Institut ≡ Schloss Faux-Blanc, Pully,

mpfiehlt sich allen Eltern, die ihren Töchtern eine gute Ausbildung geben wollen. Gründlicher, korrekter, franz. Unterricht. Haushaltungskunde, Zuschneidekurs, praktische Kochschule etc. Freundliche Behandlung. Beste Empfehlungen. (O 1269 L) [629]

## Bad Kreuznach.

#### Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Aus-länderinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799



#### Trauben,

schönste weisse u. blaue grossbeerige Piemonteser, für Kurgebrauch, versendet franko das Kistehen å Fr. 3.50. Blaue Tessiner Tafeltrauben (Amerikaner), das 5 Kilo-Kistehen à Fr. 2.50. Pfirsich, das 5 Kilo-Kistehen å Fr. 3.30.

Alwina Schmid, Lugano.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Den klugen Hausfrauen empfehlen wir als im Sommer besonders sparsam und bequem, wenig Feuerung und Zeit brauchend, Speisen von grösster Schmackhaftigkeit und leichtester Verdaulichkeit gebend, unsere Hafer-, Gerste-, Reis-, Hilsen-Frucht-, Kraft-, Braun-, Pinnir- und unübertroffene Kindermehle; unsere Taploca du Bresil, Perisago, Kartoffelgriese und -Mehle. — Ferner nahrkräftigste ferlige Fleisehbrühe- und Gemitsesuppen in Tafeln zu 25 und 15 Cts. die 5 und 4 Portionen, Erbswurstsuppe, vorzüglichster und billigster Provint für Landaufenthalt, Touren u. s. Ueberall verlangen.

Präservenfübrik Lachen am Zürichsee. [485] Ueberall verlangen.

## Schuhwaren-Massgeschäft

Karl Kleb, zur Löwenburg.

Prompte Anfertigung garantiert solider und gutsitzender

Schuhwaren

in jeder gewünschten Ausführung.

araturen aller, auch nicht aus meinem Geschäft stammenden Schuhe sauber und möglichst billig.

Grosses Lager fertiger Schuhwaren in allen Preislagen. [617

Achte Auflage. 900

Adrian Balbis

Allgemeine Erdbesehreibung

Lieferungen

Jllustrationen

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.

à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr. A. Hartlebens Verlag, Wien.

Kartenbeilagen

acao solu

(leicht löslicher Cacao)

Die  $\frac{1}{2}$  Kilo-Büchse im Détail .

Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten

7] Tasse Cacao. – 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



wenn jeder Topf den Namenszug  $\delta$  in blauer Farbe trägt.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohrenstechen, Be



Apotheker Senckenbergs

## Migräne-Pastillen

(claimus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antiport of the Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antiport of the Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antiport of the Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antiport of the Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antiport of the Chinarinde. — Viel wirksamer also pures and
potteken. — Generaldepôt f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steckbern
popts: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, P. Hantmann, Hechtke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene ApoFischmark-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheker.
Vuillemin, Apotheker. Chur: S. Lohr, Apotheker. Herisan: Louis Lobeck,
ker. Ragaz: Sünderhanf, Apotheker. Rerschach: Engel: und Löwenke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) (257

anololis. Tamar

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerzulich warm empfohlen bei Schacht. Fr.1.10, einzeln 20 Cts.

In fast allen Apotheken.

Verstopfung, Köngestionen, Leberleiden, Migräne, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

# Halienische Bevilacqua La Masa 10 Lire-Lose.

Nächste Ziehung am 30. November 1893.

Bei dieser **gewinnt das grosse Los 400,000 Lire**; fernere Treffer 1 à 2000, 1 à 1000, 100 à 100, 6250 à 20 und 9890 à 10. In den folgenden Jahren

4 Ziehungen jährlich.

Jedes Los wird mit wenigstens 10 Lire gezogen. Ich erlasse solche Lose bei Bestellung von 100 Stück a Fr. 6.—

,, 50 ,, à ,, 6.25 ,, 20 ,, à ,, 6.50 " 4 " à " 6.75 " 1 " à " 7.—

J. Baer-Schweizer, Zürich. Prospekte gratis.

# Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei Husten undertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei Brust- und Lungenleiden. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Galien: Sämliche Apotheken. Altstätten: Sailer. Gossau: Spörri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sinderhauf. Rapperswil: Helbling. Roschach: Rothenhäusler. Uznach: Streuli. Wil: Keutt. Herisau: läbler, Lobeck. Heiden: Thomann. Irogen: Staib. Chur: Heuss, Lohr, Schönecker. Frauenfeld: Schilt, Schröder. Kreuzingen: Richter. Schaffhausen: Glasapotheke. Winterthur: Gamper, Schmidt, Schneider. Zürich: Härlin, Bahnofstr., Köpfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Strickler & Küller, Postgasse, Baumann, Aussersihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genaunt.

## Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

#### Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmanns Li-



## Migräne-Pastillen,

eigenes Präparat von sicherster Wirkung und ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen,

ebenso

## Komprimierte Medikamente

aller Art, in Tablettenform,

auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadellos sauberster Arbeit

G. F. Ludin, Apotheker, Löwen-Apotheke St. Gallen. 16 Marktplatz 16.





Frauenhemden nur Fr. 1. 60 per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachtjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertalllen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

nur Fr. 2. — } per Stiick in roh ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt;, oder in gebleichtextra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

ticher nur Fr. 1.75, Waffelwaschtücher, nur tücher nur Fr. 1.75, Waffelwaschtücher, nur tücher nur Fr. 1.75, Waffelwaschtücher, nur tücher nur Fr. 1.75, Waffelwaschtücher, nur hoeftlicher, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeig, Servietten, Kinderservietten. Theettlicher, Theettlicher, Kaffeetlücher, Läufer, Kredenztücher, Milleux, Taschentücher etc. (488 Muster sende bereitwilligst zur Ansicht ; Versand franko gegen Nachnahme.

R. A. Fritzsche, Newhausen-Schaffhausen.

## rauenwelt

in Stadt und Land, namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete der Medizin,

der Kinder- u.Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege

Detailversandgeschäft von

#### C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke ≥ Sanitätsgeschäft Fabrik chemisch-pharm. Präparate

in St. Gallen. Strenge Diskretion, grösste Auswahl, vorzügl. Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [830



## Universal-Frauenbinde

(Waschbare Monatsbinde).

Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117. Einzig wirklich bewährte, praktische Einzig wirklich bewährte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art.
Prospekte, Preislieten und Auswahlsendungen franko durch

E. Christinger-Beer, Rorschach.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6

Blütenhonig elgener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kile zu Fr. 2. 70, von 2½ Kile zu Fr. 6.— franke gegen Nachnahme empfehlt Friedr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aargau).



Es werden

erteilt.

Echte alte

Plaut, Capstadt.

Specialität für: Bleichsüchtige, Blutarme, Magen-leidende u. Rekonvalescenten. Feinste Frühstück- und Dessert-Weine.

General-Depot für die Schweiz: Carl Pfaltz,

Basel, Südwein-Import und Versandgeschäft.

Probekistchen von 5 Originalflaschen, sortiert, franko, für Fr. 12. 10.



#### arbeiten, Fr. 50. für Damen, die für mich arbeiten Fr. 25. -Zuschneidekurs allein Fr. 25. Dauer drei Wochen. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin.

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen, Turbots, Soles, Kabeljaus, Schellfische, Rotzungen, Merlans, <u>Hummern</u>, <u>Edelkrebse</u>,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes Bresse-Geflügel,

Poulets, Chapons, Enten,

Konserven und frische Gemüse zum Marktpreise. Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sprte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8
Zweischläft. Unterbetten, 6 > 190 > 135 > 19
Einschläfige Deckbetten, 6 > 180 > 120 > 135 > 19
Einschläfige Deckbetten, 6 > 180 > 120 > 13
Einschläf. Hauptkissen, 2 12 Pfd. > 100 > 60 > 7
Chrenkissen, 11/2 > > 60 > 60 > 7
Zweischläfige Flaumdivet, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > 35
Einschläfige Flaumdivet, 3 > 3 + 152 > 120 > 35
Einschläfige Flaumdivet, 3 > 3 + 152 > 120 > 35
Einschläfige Flaumdivet, 3 > 3 + 152 > 120 > 35
Einschläfige Flaumdivet, 3 > 60 > 60 > 7
Kindsdeckbettli, 2 > 90 > 75 > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

In jeder Familie

## **Dennlers Magenbitter**

unentbehrlich gemacht,
da dessen vielfache Anwendung bei
leichteren Verdauungsstörungen,
Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen,
seit 30 Jahren sich als vortrefflich
erprobt hat.
Man hötte sich vor den Noch

Man hüte sich vor den Nach Man hute sich von ahmungen und Fälschungen mancher Art (M 7363 Z) [327



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. ½ kg. Orange Pekoe . Fr. 5.50, Broken Pekoe . , 4.25, , 4.50, Pekoe . . . . , 3.75, , 4.—, Pekoe Souchong . . . . , 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr.  $^{1}$ /2 kg. Kongou " 4.25 "  $^{1}$ /2 "

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

Bettfedern und Flaum

werden bestens gereinigt und desinfiziert durch die Bettwarenhandlung [618

J. Pfister-Christen, Gerbergasse 65 und Untere Rheingasse 10. Prompter Versand nach auswärts.

Antiquitäten leder Art Gold- und Silber-Waren,

alte Schweizer Münzen in Silber und Gold, kauft zu höchsten Preisen (Einsichtssendungen erwünscht)

J. Gemmi, Antiquar, Neugasse 27, St. Gallen.

meisten durch Erfältung entstehen-ben Erfrankungen können leicht verhütet werben, wenn sosort ein geeignetes hausmittel angewendet wird. Der Anter-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die

579]

befte Ginreibung

beste Ginreibung
erwiesen und vieltausendsach bemährt. Erwird mitgleich guten
Ersolge bei Mheumatismus, Gicht, Instituta, als auch bei scopsichmerzen, Rüdenschmerzen, Jüstwed usw. gebraucht und beshalb in sast jedem hause zu finden. Das Wittel ift zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheten zu haben. Da es min-berwertige Rachabmungen giebt,

berwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausbrücklich

Richters Anter-Bain-Erpeller.